



seit 1558

Modulbeschreibungen – Zertifikatsprogramm „Lehrqualifikation Advanced“

Das Zertifikatsprogramm „Advanced“ richtet sich an Personen, die bereits seit mehreren Semestern in der Lehre tätig sind und zudem Grundkenntnisse in der Hochschuldidaktik mitbringen. In einer kleinen Gruppe arbeiten die Teilnehmenden an der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Das Programm wird auf ihre konkreten Themenwünsche ausgerichtet.

Das Zertifikatsprogramm umfasst folgende Module mit insgesamt 120 Stunden (4 ECTS):

- Modul 1 – Auftakt: Programmplanung und eigene Lehrphilosophie 8 h
- Modul 2 – Workshops zur Vertiefung hochschuldidaktischer Teilaspekte 24 h
- Modul 3 – Konzeption, Planung und Weiterentwicklung einer eigenen Lehrveranstaltung 22 h
- Modul 4 – Durchführung und Reflexion einer Lehrveranstaltung und Videofeedback 45 h
- Modul 5 – Hospitation in einer anderen Lehrveranstaltung und kollegiales Feedback 5 h
- Modul 6 – Reflexionsworkshop - Analyse von Videosequenzen 16 h

Modul 1 – Auftakt: Programmplanung und eigene Lehrphilosophie	
Inhalte	– Status Quo – Wo stehe ich in meiner Hochschuldidaktischen Weiterbildung? – Themenfindung und Festlegung von Lernzielen für das Zertifikatsprogramm – Entwicklung der eigenen Lehrphilosophie
Lern- und Qualifikationsziele	Die Teilnehmenden: – bilanzieren ihre bisherigen Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich Hochschuldidaktik, – benennen Ziele, die sie im Rahmen des Zertifikatsprogramms verfolgen wollen, – sind in der Lage, ihre eigene Lehrphilosophie zu entwickeln und kennen deren Bedeutung für ihre Lehrpraxis.
Veranstaltungs-/ Arbeitsformen	– Workshop (eintägig) (Impulsvorträge, Einzel- und Gruppenarbeiten, Plenumsgespräche)
Arbeitsaufwand	– 8 Stunden (Präsenzzeit)

Modul 2 – Workshops zu Wahlthemen	
Inhalte	- Weiterentwicklung bereits vorhandener Lehrkonzepte unter der Perspektive neuester didaktischer und methodischer Erkenntnisse - Erweiterung des Methodenrepertoires - Entwickeln neuer Lehrformate - Reflexion und Anpassung der eigenen Rolle als Lehrende/r - Umgang mit Konflikten
Lern- und Qualifikationsziele	Die Teilnehmenden: – erweitern und vertiefen ihre hochschuldidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen in ausgewählten Themenbereichen,

	– bearbeiten in der Gruppe ausgewählte Teilaspekte und entwickeln so ihre Lehre weiter.
Veranstaltungs-/ Arbeitsformen	– drei Workshops (jeweils eintägig) (Impulsvorträge, Einzel- und Gruppenarbeiten, Plenumsgespräche)
Arbeitsaufwand	– 24 Stunden (Präsenzzeit)

Modul 3 – Konzeption, Planung und Weiterentwicklung der eigenen Lehrveranstaltung	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Planung der eigenen Lehrveranstaltung unter Berücksichtigung der Grundlagen der Hochschullehre und bisheriger Lehrerfahrungen – Erstellung des Gesamtkonzepts einer Lehrveranstaltung (Semesterplanung) und der Feinplanung einer Einzelsitzung – Austausch über Veranstaltungskonzepte in Kleingruppen – Reflexion der geplanten Lehrveranstaltung anhand der Rückmeldungen – ggf. Anpassung des Konzepts
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage Lernziele zu formulieren, an denen sich ihre Planung orientiert, – können ausgehend von Lernzielen die Semesterplanung einer Gesamtveranstaltung sowie die Planung von Einzelsitzungen entwickeln, – sind fähig, konkrete Aspekte der Lehrveranstaltungsplanung kritisch zu reflektieren, – entwickeln gemeinsam mit Lehrenden aus verwandten Disziplinen Ihr Lehrkonzept weiter.
Veranstaltungs-/ Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung und Verschriftlichung eines Lehrveranstaltungskonzeptes (Semester- und Feinplanung) in Einzelarbeit – Diskussion in Kleingruppen
Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> – 18 Stunden (Planung der eigenen Lehrveranstaltung in Einzelarbeit) – 4 Stunden (Diskussion in Kleingruppen)

Modul 4 – Durchführung und Reflexion einer Lehrveranstaltung und Videofeedback	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – systematische, vertiefte Reflexion der eigenen Lehrmethodik und des Lehrhandelns – Videografie und Feedback zu einer Lehreinheit durch eine_n Mitarbeiter_in der Servicestelle LehreLernen – Lerntagebuch als Reflexionsmethode und zur Dokumentation der individuellen Lernergebnisse
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage verschiedene Aspekte ihrer Lehrveranstaltung systematisch und vertieft zu reflektieren (z.B. Rolle/Beteiligung Studierender, eigene Rolle als Lehrperson, Lehrmethodik), – können auch komplexe problematische Situationen in der Lehre einordnen und lösungsorientiert bearbeiten, – sind in der Lage, bei Bedarf alternative Herangehensweisen zu entwickeln.
Veranstaltungs-/ Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> – Durchführen einer Lehrveranstaltung über ein Semester – Führen des Lerntagebuchs jeweils im Anschluss an die Einzelsitzungen

	<ul style="list-style-type: none"> – Videografie einer Lehrveranstaltungssitzung durch LehreLernen; falls eine Videoaufzeichnung nicht möglich ist, kann alternativ eine Hospitation durch eine_n Mitarbeiter_in der Servicestelle LehreLernen durchgeführt werden – Eigenreflexion der aufgezeichneten Lehrveranstaltung – Videofeedback-Gespräch
Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> – 30 Stunden (Durchführung der Lehrveranstaltung über ein Semester) – 10 Stunden (Erstellung des Lehrportfolios) – 5 Stunden (Selbstreflexion anhand der Videoaufzeichnung und Feedbackgespräch)

Modul 5 – Hospitation in einer anderen Lehrveranstaltung und kollegiales Feedback	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – teilnehmende Beobachtung der Lehrveranstaltung eines/einer anderen Teilnehmers/Teilnehmerin – kollegiales Feedback im Anschluss an die Veranstaltung
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – analysieren den Verlauf der beobachteten Lehrveranstaltung mit Blick auf Zeiteinteilung, Methodik, Rollenverteilung usw., – schildern der anderen Lehrperson ihre Perspektive auf die Lehrveranstaltung, – reflektieren vor dem Hintergrund einer anderen Lehrveranstaltung eigene Grundannahmen und -überzeugungen, – entscheiden, welche Konsequenzen sie selbst aus den erhaltenen Rückmeldungen für die Gestaltung ihrer Lehrveranstaltung(en) ziehen.
Veranstaltungs-/ Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> – Hospitation – Feedbackgespräch
Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> – 5 Stunden

Modul 6 – Reflexionsworkshop - Analyse von Videosequenzen	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – gemeinsame Analyse von Videosequenzen anhand eines Analyserasters – vertiefte Bearbeitung von Teilaspekten
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – können Lehrsituationen aus verschiedenen Perspektiven analysieren, – gelangen zu fundierten Einschätzungen darüber, inwiefern gesteckte Lernziele und Lehrmethodik aufeinander abgestimmt sind, – benennen fachkulturelle Unterschiede in der Gestaltung von Lehr-/Lernsituationen, – sind sich des Einflusses der eigenen Fachkultur auf die Gestaltung von Lehrveranstaltungen bewusst und in der Lage Handlungsspielräume neu zu bewerten.
Veranstaltungs-/ Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> – Workshop (zweitägig) (Einzel- und Gruppenarbeiten, Plenumsgespräche)
Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> – 16 Stunden (Präsenzzeit)